

NaiS / Formular 6 / Kanton Bern		Folgeaufnahmen Weiserflächenkonzept Kanton Bern	
Gemeinde / Ort:	Bowl, Gumental	Folgeaufnahme Nr.:	
Weiserfläche Nr.:	44	Datum letzte Folgeaufnahme:	02.07.2013
BearbeiterIn:	F. Christen, E. Fankhauser, N. Triches	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	15.06.2017

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?

ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

- Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
(ev. Eintrag auf Skizze, Rückseite)

.....
.....
.....

- Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

.....
.....
.....

- Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis Datum

Auswirkung(en)

.....
.....

- Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis Datum

Auswirkung(en)

.....
.....

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
 Fotostandorte nachmarkiert
 Grenzen nachmarkiert
 andere Routinemassnahmen

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

- 1) Eingriffsstärke NICHT zu stark: Dank dichter Vegetation aufgrund Holzschlag hohes Äsungsangebot, daher Ta viel weniger verbissen.
2) Naturverjüngung nach 7 Jahren flächig vorhanden.
3) Beurteilung nach Holzschlag (~8 Jahre)

.....
.....

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Fritz Christen möchte die Fläche jährlich zusammen mit Ernst Fankhauser besuchen.

NEUE FRAGEN: 1) Wie entwickelt sich die Verjüngung ohne Eingriff? Setzt sich die Buche durch? Ta- Verbiss ab 15- 25cm?

.....
.....

Ort, Datum

BearbeiterIn

Bowl, 15.06.2017

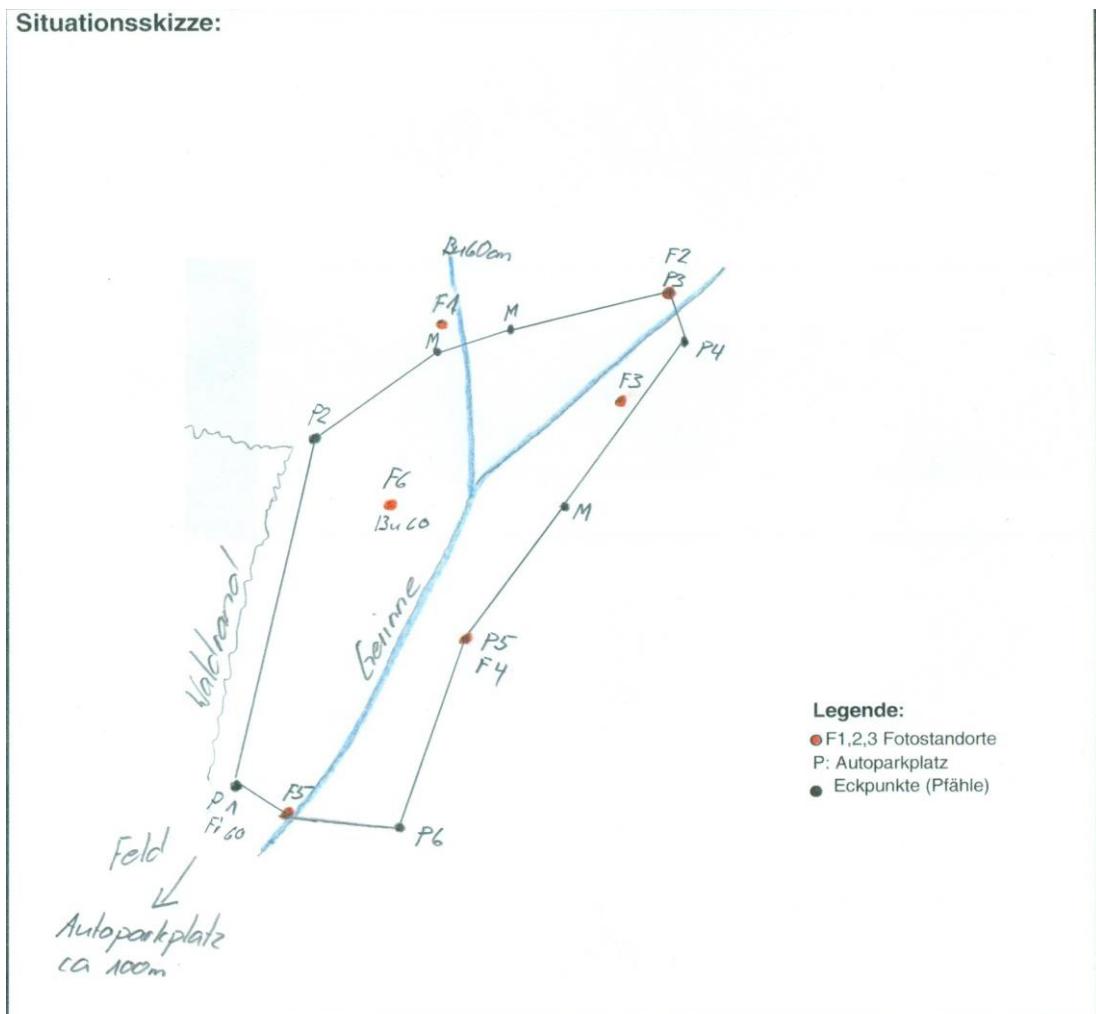
F. Christen, E. Fankhauser, N. Triches

.....
.....

Gemeinde / Ort:	Bowil, Gumental	Folgeaufnahme Nr.:	0
Weiserfläche Nr.:	44	Datum letzte Folgeaufnahme:	02.07.2013
BearbeiterIn:	F. Christen, E. Fankhauser, N. Triches	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	15.06.2017

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):

Situationsskizze:



Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Form 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)